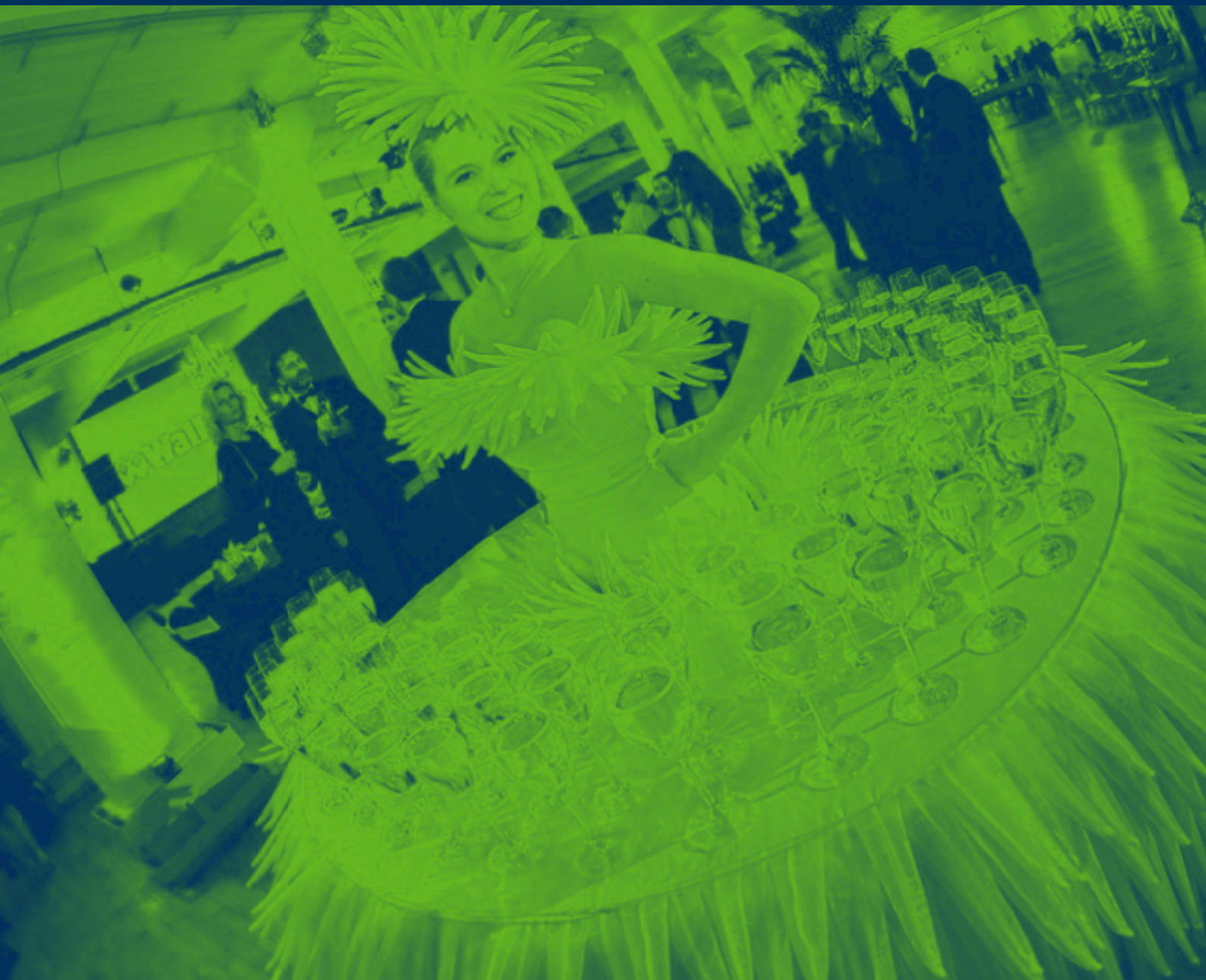


Umwelterklärung 2018

DER BERLIN EVENT O. SCHULZ & M. WORM OHG

MIT DEN RESSOURCENVERBRÄUCHEN VON 2016 UND 2017



Diese Umwelterklärung gilt für die Geschäftsstelle und die Akademie Lounge von Berlin Event O. Schulz & M. Worm OHG mit den Veranstaltungen von Berlin Event

Herausgeber

Berlin Event O. Schulz & M. Worm OHG
Am Karlsbad 11

10785 Berlin

Tel.: 030-288 317 90

Fax: 030-288 317 92

E-Mail: info@berlinevent.de

Internet: <https://berlinevent.de>

Ansprechpartner

Olaf Marsson (Umweltmanagementbeauftragter)

Patrick Schünemann (Umweltbeauftragter)

Alexander Pritzkow (Stellvertretender Umweltbeauftragter)

Beratung

Prof. Dr. Volker Teichert

Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft (FEST)

Schmeilweg 5

69118 Heidelberg

Tel: 06221-9122-0

Fax: 06221-16 72 57

E-Mail: volker.teichert@fest-heidelberg.de

Internet: www.fest-heidelberg.de



Das Vorhaben Einführung Umweltmanagementsysteme EMAS, DIN EN ISO 14001:2015 (Projektlaufzeit: 10/2017 bis 08/2019) wird im Berliner Programm für Nachhaltige Entwicklung (BENE) gefördert aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung und des Landes Berlin (Förderkennzeichen 1196-B3-B).

Senatsverwaltung
für Umwelt, Verkehr
und Klimaschutz



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
Regionale Entwicklung

INHALTS- VERZEICHNIS

DIE BERLIN EVENT OHG STELLT SICH VOR	4
VISION UND UNTERNEHMENSPHILOSOPHIE	4
BERLIN EVENT AGENTUR	5
ABIPLANER	5
BERLIN EVENT LOCATION	6
ACADEMIE LOUNGE	6
SUSTAINABLE EVENTS	7
AUSBLICK	8
UMWELTPOLITIK DER BERLIN EVENT OHG	9
PRÄAMBEL	9
UMWELTLEITLINIEN	9
REDUZIERUNG DER UMWELTAUSWIRKUNGEN UND RESSOURCENNUTZUNG	9
ENERGIE UND MOBILITÄT	10
CATERING	10
ABFALL	10
INFORMATIONSPOLITIK	10
UMWELTMANAGEMENT	11
ORGANIGRAMM BERLIN EVENT	11
DER UMWELTMANAGEMENTBEAUFTRAGTE (UMB)	11
DER UMWELTBEAUFTRAGTE (UB)	12
DIE SICHERHEITBEAUFTRAGTE	12
BERLIN EVENT IST SICHER	12
EXTERNE UND INTERNE THEMEN	12
BEWERTUNG DER INTERESSIERTEN PARTEIEN ...	13
BEWERTUNG DER UMWELTASPEKTE	15
DIREKTE UMWELTASPEKTE	15
INDIREKTE UMWELTASPEKTE	15
ENERGIE (STROM & WÄRME)	17
EMISSIONEN	19
INTERNE KOMMUNIKATION UND PROZESSE	19
INFORMATIONSPOLITIK	20
MITARBEITENDE	21
AUSWAHL UND ZUSAMMENSETZUNG DER DIENSTLEISTUNGEN UND PRODUKTE	22
MOBILITÄT DER GÄSTE UND BESUCHER/INNEN ...	24
ABFALL (VERANSTALTUNGEN)	25
ABSCHLUSSERKLÄRUNG	26
GÜLTIGKEITSERKLÄRUNG	27
UMWELTKENNZAHLEN FÜR DIE GESCHÄFTSSTELLE, AM KARLSBAD 11, UND ACADEMIE LOUNGE, KÖTHENER STRASSE 44, VON BERLIN EVENT OHG	28

Die Berlin Event OHG stellt sich vor

Die Veranstaltungsagentur Berlin Event O. Schulz & M. Worm OHG wurde 2004 gegründet und organisiert in der Metropolregion Berlin-Brandenburg Veranstaltungen, wie z.B. Meetings, Tagungen und Firmenfeiern. Neben der Agenturarbeit mit Firmenkunden gehören auch zwei Eventlocations sowie eine Marke für Schulabschlussveranstaltungen zum Portfolio.

Vision und Unternehmensphilosophie

Unser Ziel ist es, zukünftig alle Events nachhaltig auszurichten – Fairness, Umweltbewusstsein und soziales Engagement sind dabei besonders wichtig und beeinflussen alle Unternehmensprozesse und -tätigkeiten. Ob im Büro oder auf unseren Veranstaltungen – ein schonender Umgang mit natürlichen Ressourcen sind selbstverständliche und fest verankerte Werte unserer Unternehmenskultur.

Was im Jahr 2012 mit dem Aufbau eines komplett elektrischen Fuhrparks in Kombination mit Firmenfahrrädern begann, setzte sich in den folgenden Jahren mit der Umstellung auf umweltverträgliche Büroausstattung, Mitarbeiterworkshops und der Konzeption nachhaltiger

Veranstaltungsformate fort. Nachhaltigkeit bedeutet für uns, jede unserer Handlungen zu hinterfragen und clevere Ideen und umweltgerechte Lösungen zu entwickeln. Hierbei steht nicht der Verzicht im Mittelpunkt, sondern der Spaß an klugen und umweltgerechten Lösungen.

Unser Ziel ist es, Gäste, Kunden, Lieferanten und Partner für das Thema Nachhaltigkeit zu begeistern. Wir engagieren uns zusätzlich in Branchenverbänden wie dem visitBerlin Convention Office, dem BVMW oder im Arbeitskreis „Sustainable Meetings Berlin“ und können dem Thema dadurch über die Veranstaltungsbranche hinaus Gewicht verleihen.

GESCHÄFTSFÜHRUNG V. L. N. R.:
OLAF MARSSON, MARCO WORM



Berlin Event Agentur

Ein zentrales Standbein der Firma ist die Agenturarbeit mit nationalen und internationalen Firmenkunden. Hierzu zählen private Unternehmen und öffentliche Organisationen wie Stiftungen und Vereine. Mit etwa zehn Mitarbeitenden organisieren wir Sommer- und Weihnachtsfeste, Produktpräsentationen, Marketingevents, Kongresse und Tagungen, Betriebsversammlungen, Gala- und Netzwerkveranstaltungen in den firmeneigenen Eventlocations (Academie Lounge, Berlin Event Location) oder in externen Veranstaltungsorten und Räumlichkeiten. Bereits im Vorfeld achten wir auf eine möglichst effiziente Arbeitsweise, sodass jeder Kundenwunsch und jedes Event – auch ohne Aufpreis und ganz selbstverständlich – umweltfreundlich und möglichst emissionsarm realisiert werden kann.

abiplaner

Unter der Marke abiplaner sind wir im Bereich der Schulabschlussveranstaltungen aktiv. Jährlich organisiert das Team 70 bis 90 Abschlussbälle. Die Gästezahlen bewegen sich zwischen 150-700 Personen – größtenteils Schüler und deren Familien. Selbstverständlich ist Nachhaltigkeit auch bei diesem Veranstaltungsformat ein wichtiges Kriterium. Konkret heißt das: regionale Getränke und Catering, Bioweine, wiederverwendbare Teppiche und Baustoffe aus Recyclingmaterial, Verzicht auf Plastikstrohhalm, umweltfreundliche Luftballons, Mehrweggeschirr, Abfalltrennung usw. Kurzum, wir durchleuchten alle Aspekte der Veranstaltungen und geben unser Bestes, um die Umwelteinwirkungen zu minimieren.

FESTLICH GESTALTETE LOCATION FÜR
EINEN ABSCHLUSSBALL



Berlin Event Location

Direkt an unsere Büroräume am Karlsbad angeschlossen ist die BE.L – Berlin Event Location – eine Tagungslocation mit einer Fläche von 217 m², bestehend aus einem 194 m² Saal inklusive Bar- und WC-Bereich und einem separaten 23 m² großen Meetingraum. Klare Linien, viel Licht und jede Menge Grün kreieren eine Atmosphäre zum Wohlfühlen.

Besonders bei den Baustoffen und der Inneneinrichtung haben wir Wert auf Qualität und Nachhaltigkeit gelegt: beispielsweise besteht der Bartresen aus Mineralstaub, einem industriellen Abfallprodukt, und der Bodenbelag aus recyceltem Material. Eine fest installierte 4x3 m Videowall, eine Soundanlage und ein großzügig geschnittener Barbereich runden das Bild ab und lassen keine Wünsche offen. In der warmen Jahreszeit lädt die 100 m² große Terrasse zu erholsamen Tagungspausen ein. Die BE.L wird vornehmlich für Meetings, Tagungen, Workshops und Netzwerkveranstaltungen gebucht.



BERLIN EVENT LOCATION,
BLICK VON DER TERRASSE
AUF DIE RÄUMLICHKEITEN

Academie Lounge

In einem der letzten Altbauten am Potsdamer Platz befindet sich unsere zweite Location – die Academie Lounge. Verkehrsgünstig gelegen in der Köthener Straße 44 und mit einer Veranstaltungsfläche von ca. 280 m² ist sie ideal für alle Arten von Veranstaltungen mit bis zu 199 Gästen. Die Ausstattung mit modernster Veranstaltungstechnik wird abgerundet durch eine 360°-Panoramaleinwand: perfekt für verschiedenste visuelle Effekte wie Logo-Animationen oder Feature-Filme. Ähnlich wie in der BE.L wurden auch hier umweltfreundliche Materialien wie ein widerstandsfähiger Boden aus recyceltem Material und viel Holz verbaut. Ergänzt wird die Location durch umweltfreundliches Interieur, das auch an kalten Tagen eine warme Atmosphäre vermittelt, in der man sich einfach wohlfühlt.



ACADEMIE LOUNGE, BESTUHLT FÜR EINE
PRODUKTPRÄSENTATION

Sustainable Events

Entsprechend unserer Vision spielt ein verantwortungsvoller ressourcenschonender Umgang bei all unseren Veranstaltungen eine wichtige Rolle. Unserer Philosophie folgend, reicht es für uns nicht aus, die Nachhaltigkeitsaspekte „nur“ unbemerkt im Hintergrund zu integrieren. Aus diesem Grund haben wir das Produkt „Sustainable Event“ entwickelt. Die Grundidee ist es, das gesamte Veranstaltungskonzept von der umweltfreundlichen Anreise bis zum nachhaltigen Catering im Sinne der Ganzheitlichkeit zu durchleuchten und die Umweltauswirkungen der Events weitestgehend zu reduzieren. Kunden erhalten hierbei die Möglichkeit, die entstandenen CO₂-Emissionen durch unseren Partner Atmosfair zu kompensieren und sich einen umfangreichen Nachhaltigkeitsbericht der jeweiligen Veranstaltung erstellen zu lassen. Beide Angebote stellen wirkungsvolle Mittel in der internen und externen Kommunikation der Firmen dar.

Auf den Veranstaltungen möchten wir den Nachhaltigkeitsgedanken auch durch spielerische Elemente an die Gäste herantragen – beispielhaft durch das Smoothie Bike und die Fahrraddisko. Hier treten die Besucher auf festinstallierten Fahrrädern für ihren Smoothie in die Pedale oder „erstrampeln“ den Strom für die Musikanlage selbst: „Gut für den Kreislauf – Besser für die Umwelt!“



HIER KOMMT DER STROM FÜR DIE MUSIK NICHT AUS DER DOSE – SONDERN AUS DER „FAHRRADDISKO“

Wir wollen unseren Beitrag zu einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Gesellschaft leisten. Events jeglicher Art bilden hierfür eine optimale Kommunikationsplattform. Aus diesem Grund spielt es für uns eine wesentliche Rolle unsere Gäste immer wieder mit innovativen Ideen zu überraschen und stets neue Wege zu finden, um unsere Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern. Hierfür bedarf es eines professionellen Fundaments, weshalb wir uns für die Einführung eines Umweltmanagementsystems nach EMAS / DIN EN ISO 14001:2015 entschieden haben. Ein dreiköpfiges Umweltteam arbeitet im engen Austausch mit der Geschäftsführung, um das Managementsystem nicht nur umzusetzen, sondern auch langfristig aufrecht zu erhalten und fortlaufend zu optimieren.

Umweltpolitik der Berlin Event OHG

Präambel

Berlin Event O. Schulz & M. Worm OHG ist sowohl eine Eventagentur als auch Betreiber von Veranstaltungsstätten in Berlin. Berlin Event bemüht sich um einen verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen und um eine Reduzierung der mit Veranstaltungen verbundenen Umweltbelastungen. Daher wird bei der Geschäftsstelle von Berlin Event ein Umweltmanagement nach der „Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Beteiligung von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung“ aufgebaut und bei den von Berlin Event durchgeführten Veranstaltungen implementiert. Mit dem Umweltmanagementsystem nach EMAS sollen einerseits die Umweltauswirkungen, die aus der Durchführung der Veranstaltungen resultieren, soweit wie möglich vermieden oder begrenzt werden. Andererseits soll anhand von beispielhaften Umweltmaßnahmen das Umweltmanagement für die Teilnehmer/innen von Veranstaltungen erfahrbar gemacht werden.

Umweltleitlinien

Die Geschäftsführung und die Mitarbeiter/innen von Berlin Event sehen es als ihren Auftrag an, in ihrer täglichen Arbeit den Grundsätzen der Nachhaltigkeit Rechnung zu tragen. Das Handeln von Berlin Event orientiert sich dabei an der Verpflichtung zur Erhaltung der Lebensgrundlagen von Menschen, Tieren und Pflanzen für die jetzige sowie künftige Generationen. Die Einhaltung von Umweltgesetzen und Umweltvorschriften gilt dabei als Mindeststandard. Darüber hinaus werden bei allen Tätigkeiten, die sich direkt oder indirekt auf die Umwelt auswirken, diejenigen Alternativen bevorzugt, die die Umwelt am wenigsten belasten.

Im Einzelnen heißt das:

Reduzierung der Umweltauswirkungen und Ressourcennutzung

Berlin Event hat ein Umweltprogramm mit konkreten Zielen zur Reduzierung der Umweltauswirkungen der Veranstaltungen von Berlin Event verabschiedet. An der Entscheidung zum nachhaltigen Handeln und an der Umsetzung des Umweltprogramms sind neben den Geschäftsführern und Mitarbeitenden auch Lieferanten/innen beteiligt. Sie sollen dazu ermutigt werden, Ideen, Vorschläge und Überlegungen zu entwickeln und einzubringen.

Energie und Mobilität

Angesichts der Folgen des Klimawandels verpflichtet sich Berlin Event den Energieverbrauch weiter zu senken und die Nutzung regenerativer Energien zu stärken. Dies bedeutet, alle Anstrengungen zu unternehmen, um die energie- und mobilitätsbedingten Umweltbelastungen der Veranstaltungen Schritt für Schritt zu reduzieren. Daher sollen die Veranstaltungen von Berlin Event gut an den öffentlichen Nahverkehr angebunden sein, um Individualverkehr zu verringern und die Nutzung umweltfreundlicher Verkehrsmittel anzuregen.

Catering

Den Besucher/innen, Teilnehmer/innen und inhaltlichen Akteuren/innen der Veranstaltungen von Berlin Event sollen – soweit möglich – regionale, biologische und / oder fair gehandelte Lebensmittel angeboten werden.

Abfall

Ein Abfallkonzept sieht zunächst die Abfallvermeidung und danach eine konsequente Abfalltrennung vor. Es gilt sowohl für den Auf- und Abbau und die Durchführung von Veranstaltungen, als auch für temporäre Bauten, Catering, Papierabfall und Info- und Werbematerialien. Deswegen stehen die generelle Vermeidung der Abfälle, Mülltrennung zur Erhöhung der Recyclingfähigkeit und die Beschaffung umweltfreundlicher Materialien in den nächsten Jahren besonders weit oben auf unserer Agenda.

Informationspolitik

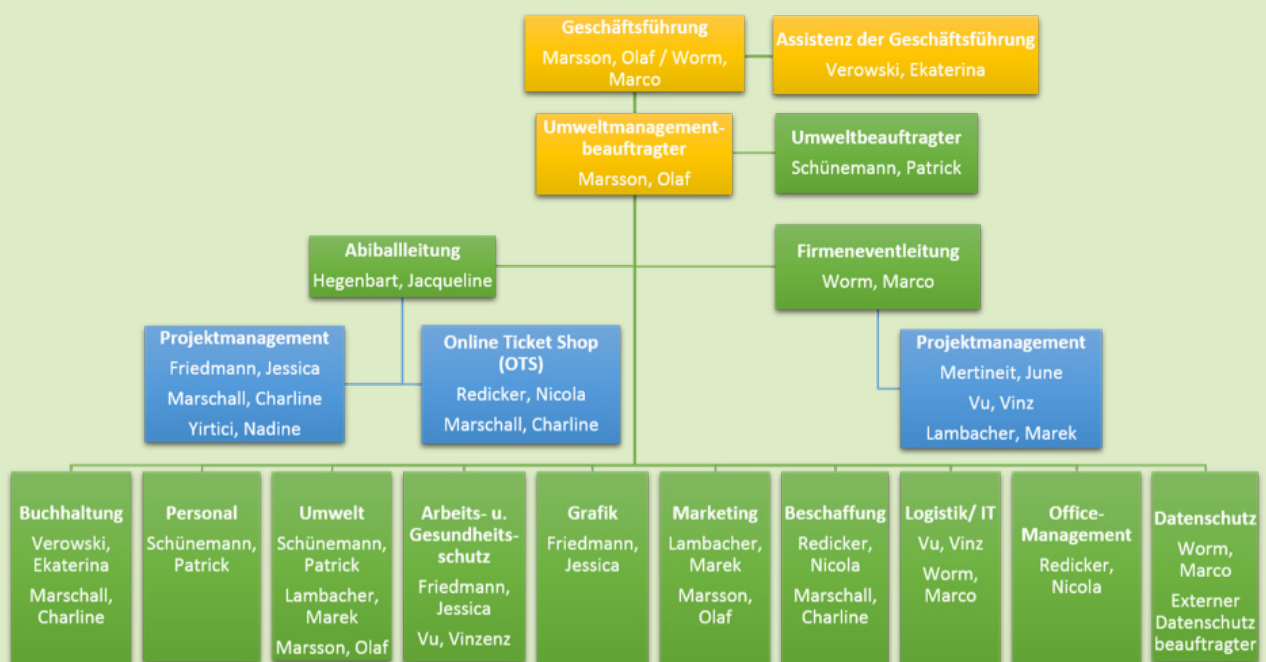
Zur Gewährleistung der Umsetzung der Umweltpolitik und des Umweltprogramms wird mit den zuständigen Behörden zusammengearbeitet und auch auf die Tätigkeiten von Vertragspartnern/innen wie Dienstleistern/innen und Lieferanten/innen Einfluss genommen. Ebenso erfolgt ein Austausch der Erfahrungen mit anderen Organisatoren/innen von Veranstaltungen, um zur weiteren Umweltverträglichkeit beizutragen. Eine gezielte Informationspolitik vermittelt den Teilnehmer/innen, Besucher/innen und inhaltlichen Akteuren/innen von Berlin Event auf die Durchführung der Veranstaltung bezogenes Umweltwissen. Das Umweltbewusstsein und die Übernahme von Verantwortung für die Umwelt sollen dadurch gefördert werden, um sowohl ein umweltschonenderes Verhalten während der Veranstaltung als auch im persönlichen Bereich zu erreichen. Berlin Event möchte durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit die Vielzahl der Teilnehmer/innen und Besucher/innen zu gesellschaftlichem und institutionellem Handeln im Sinne der globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung ermutigen und einen Beitrag zu deren Erreichung leisten.

Diese Umweltpolitik wurde am 29.11.2017 von der Geschäftsführung von Berlin Event verabschiedet.

Umweltmanagement

Mit unserem Umweltmanagementsystem ermitteln und bewerten wir systematisch unsere Umweltauswirkungen und leiten daraus Ziele ab, die wir durch eine gezielte Maßnahmenplanung erreichen wollen – gleichzeitig beseitigen wir auch mögliche Schwachstellen bei unseren Veranstaltungen und in der Geschäftsstelle. Unsere Mitarbeitenden werden durch Workshops und ein internes Vorschlagswesen an der Umsetzung und kontinuierlichen Verbesserung des Umweltmanagements beteiligt. Darüber hinaus fördern wir den Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie bei Veranstaltungen mögliche Notfall- und Vorsorgemaßnahmen durch umweltbedingte Geschehnisse wie etwa Starkregenereignisse, Sturmböen, Hitzegewitter und Temperaturen über 30°C.

Organigramm Berlin Event



Der Umweltmanagementbeauftragte (UMB)

Wir haben Olaf Marsson zum Umweltmanagementbeauftragten ernannt. Seine Hauptaufgabe ist es, den Umweltbereich der Berlin Event O. Schulz & M. Worm OHG nach innen und nach außen zu vertreten. Außerdem ist er für die Öffentlichkeitsarbeit, die Einbindung des Umweltschutzes in die Organisationsstrategie der Berlin Event OHG, die Förderung des Umweltgedankens auf allen Ebenen der Berlin Event O. Schulz & M. Worm OHG und die Durchführung von Umweltmanagement-Reviews verantwortlich.

Der Umweltbeauftragte (UB)

Zum Umweltbeauftragten haben wir Patrick Schünemann berufen. Seine Hauptaufgabe ist in erster Linie die Überwachung der Umsetzung des Umweltprogramms, die Fortschreibung des Umweltmanagement-Handbuchs und die Unterstützung der Mitarbeitenden mit internen und externen Informationen zum Umweltschutz. Seine weiteren Aufgaben sind die Erstellung und Pflege des Verzeichnisses der wichtigsten rechtlichen Grundlagen zum Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz sowie der bindenden Verpflichtungen. Ebenso hat er die Audits zu begleiten, die Reviews des Umweltmanagementsystems vorzubereiten sowie Anregungen für Mitarbeiterschulungen vorzunehmen. Er verwaltet in seiner Funktion als Umweltbeauftragter ein dafür vorhandenes Budget.

Die Sicherheitsbeauftragte

Jessica Friedmann wurde von uns zur Sicherheitsbeauftragten und Erste-Hilfe-Beauftragten bestellt. In Kooperation mit einer extern bestellten Fachkraft für Arbeitssicherheit und einem Betriebsarzt wird für die Verhütung von Arbeits- und Wegeunfällen und Berufskrankheiten gesorgt. Ebenso wird regelmäßig auf Gefahren des Arbeits- und Gesundheitsschutzes aufmerksam gemacht und es werden umgehend Maßnahmen ergriffen, um diese zu beseitigen.

Berlin Event ist sicher

Als Dienstleister hat die Sicherheit unserer Gäste und der Mitarbeitenden ein besonders hohes Gewicht. Wir haben Unfallrisiken und daraus folgende mögliche Arbeits- und Gesundheitsgefahren mit einem externen Dienstleister geprüft. Die Büro- und Dienstleistungstätigkeiten sind mit geringen Risiken verbunden. Gefahren können vor allem bei den Veranstaltungen selbst auftreten. Aus diesem Grund werden unsere Mitarbeiter regelmäßig im Bereich Arbeits- und Veranstaltungssicherheit durch einen Experten geschult. Hierzu zählen auch der Umgang mit Feuerlöschern und das Verhalten im Brandfall. Es gibt

Betriebsanweisungen zum Umgang mit Leitern, Fahrzeugen und Hubwagen, die, ebenso wie unser Rechtsverzeichnis, kontinuierlich erneuert und geprüft werden.

Die Sicherheit bei Veranstaltungen wird gewährleistet, indem alle verantwortlichen Mitarbeitenden bezüglich der bestehenden Verfahrensanweisungen und dem Jugendschutzgesetz regelmäßig unterwiesen werden. Vor jeder Veranstaltung prüfen wir die Bestuhlungspläne und Brandschutzkonzepte auf ihre Gültigkeit und Rechtskonformität – die Bewertung der Qualifikation der Sicherheitsdienstleister erfolgt ebenfalls.

Externe und interne Themen

Wir haben externe und interne Themen ermittelt, die sich auf die beabsichtigten Ergebnisse unseres Umweltmanagementsystems auswirken könnten (siehe hierzu Abb. 2). Sie können entweder unser Handeln beeinflussen oder durch unsere Umweltaspekte beeinflusst werden:

- a) Klima, Luftqualität, Wasserqualität, Bodennutzung, bestehende Kontamination, Verfügbarkeit natürlicher Ressourcen und Biodiversität,
- b) Externe kulturelle, soziale, politische, gesetzliche, behördliche, finanzielle, technologische, wirtschaftliche Umstände, ob international, national, regional oder lokal;
- c) Interne Merkmale oder Bedingungen, wie z.B. Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen, strategische Ausrichtung, Kultur und Fähigkeiten (d.h. Personen, Wissen, Prozesse, Systeme).

Mit dieser erweiterten Betrachtungsweise ist ein Perspektivwechsel vorgenommen worden, denn wir werden uns erstmalig – quasi aus der Vogelperspektive – selbst evaluieren und die relevanten Themen in ihren internen und externen Wirkungen bewerten. Die Themenpalette ist dabei nicht nur auf die umweltpolitischen Aspekte beschränkt, sondern soll vielmehr auch andere Aspekte reflektieren, die ihrerseits für uns zu Risiken und Chancen werden können:



Bewertung der interessierten Parteien

Die Bewertung der interessierten Parteien erfolgt in drei Schritten. Zunächst haben wir alle interessierten Parteien ermittelt. Anschließend wurden sie von uns entsprechend des Einflusses auf Entscheidungen von Berlin Event und deren strategische Bedeutung für die Arbeit unseres Unternehmens geclustert – die bedeutsamsten interessierten Parteien sind im Feld A1 in den folgenden Tabellen zu erkennen.

EINFLUSS	1 hoch	Behörden, Politik		Gesellschafter, Mitarbeitende, Kunden / Gäste
	2 mittel		Partnerunternehmen / Sponsoren, Lieferanten, Vermieter	Externe Locations
	3 schwach	Öffentlichkeit	Verbände, Nachbarn, Medien	
		C schwach	B mittel	A hoch
STRATEGISCHE BEDEUTUNG				

Unsere entscheidenden Stakeholder sind die Gesellschafter, Mitarbeitende und unsere Kunden. Die Ansprüche dieser interessierten Parteien und die damit einhergehenden Herausforderungen haben für uns höchste Priorität und werden bei allen Entscheidungen beachtet.

	STAKEHOLDER	ANSPRÜCHE	HERAUSFORDERUNGEN
A1	Gesellschafter	Ökonomische und nachhaltige Entwicklung des Unternehmens; Erzielen und Steigerung der Gewinne; Attraktiver Arbeitgeber – Mitarbeitende binden; Rechtskonformität	Stetige Verbesserung der unternehmerischen Tätigkeit und Leistung; Expertenstatus im Nachhaltigkeitsbereich erreichen
A1	Mitarbeitende	Arbeitsplatzsicherheit; Faire Behandlung, Leistungsgerechte Entlohnung; Allgemein gerechte Behandlung; Gute Arbeitsplatzausstattung; Gesundheits- und Arbeitsschutz; Fortbildungsmöglichkeiten; Umweltorientierte Unternehmensführung und Glaubwürdigkeit; umfangreiche und positive Kommunikation; Gute Work-Life-Balance	Erhöhen der Mitarbeiterzufriedenheit und -bindung; Attraktivität als Arbeitgeber verbessern; Offene Positionen zeitnah besetzen, qualifiziertes Personal finden; vollständige umweltorientierte Unternehmensausrichtung
A1	Kunden / Gäste	Hochwertige / qualitative / nachhaltige Veranstaltungen; Nachhaltigkeit auf Veranstaltungen; Professionelle Planung / Umsetzung der Veranstaltungen; innovative Produkte und Dienstleistungen Erfüllen der Erwartungen / des Vertragsgegenstandes; gutes Preis-Leistungs-Verhältnis; Rechtskonformes arbeiten / Sicherheit auf Veranstaltungen	Durch herausragende Leistungen die Reputation verbessern und Kundenbindung erhöhen; Word-of-Mouth-Marketing anregen; Neu- und Folgeaufträge erhalten

Bewertung der Umweltaspekte

Unsere Tätigkeiten haben in unterschiedlichem Ausmaß Auswirkungen auf die Umwelt – der Bürobetrieb ist im Vergleich zu den Veranstaltungen weniger bedeutend, daher sind die veranstaltungsbezogenen und zumeist indirekten Umweltaspekte für uns besonders relevant. Trotzdem ergreifen wir Maßnahmen, wie bspw. Digitalisierung oder Beschaffung umweltfreundlicher Büroausstattung und -materialien, um auch hier die Umweltauswirkungen fortwährend zu reduzieren. Für die wesentlichen Umweltaspekte sind im Umweltprogramm Maßnahmen vorgesehen, die eine Verbesserung bewirken sollen.

Wir haben alle Inputs (z.B. Energie, Wasser etc.), die dabei entstehenden Outputs (z.B. Emissionen, Abwasser etc.), unsere Tätigkeiten und die Veranstaltungen auf ihre Umweltauswirkungen hin geprüft. Ausgehend von dieser Betrachtung wurden direkte und indirekte Umweltaspekte ermittelt. Direkte Umweltaspekte ergeben sich aus unseren eigenen Handlungen und sind beeinflussbar. Auf indirekte Umweltaspekte haben wir nur mittelbaren bis keinen Einfluss, da hier z.B. Dienstleister eine Rolle spielen. Anschließend wurden die Aspekte nach dem Umweltschädigungspotential, Ausmaß, Relevanz für unsere Stakeholder, Bedeutsamkeit sowie Handlungsbedarf bewertet und nach „Sehr bedeutend“, „Bedeutend“ und „Weniger bedeutend“ kategorisiert. Sehr bedeutende Aspekte werden in unser Umweltprogramm übernommen und Ziele gesetzt, die mit entsprechenden Maßnahmen erreicht werden sollen, um unsere Umweltleistung beständig zu verbessern.

Direkte Umweltaspekte

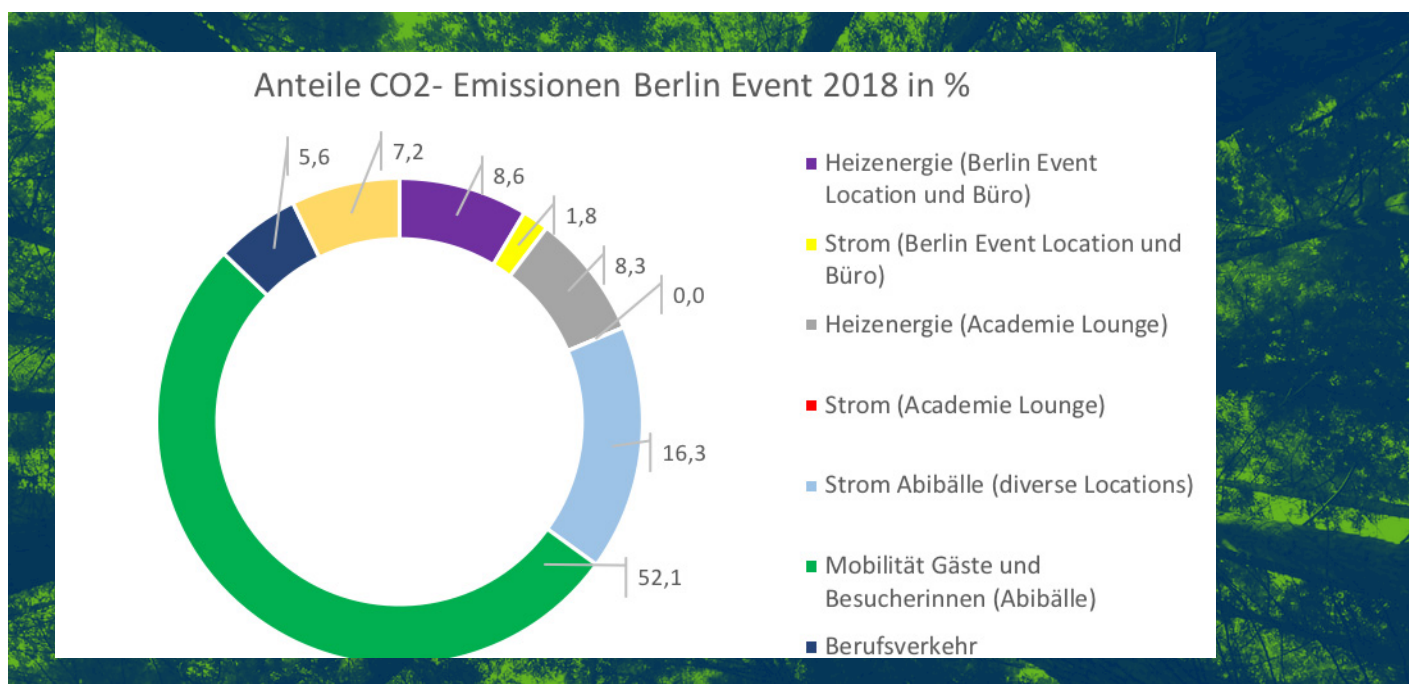
Energie (Strom und Wärme)	Sehr bedeutend
Emissionen	Weniger bedeutend
Materialverbrauch	Weniger bedeutend
Wasserverbrauch	Weniger bedeutend
Biologische Vielfalt	Weniger bedeutend
Lärm	Weniger bedeutend
Dienstreisen	Weniger bedeutend
Transporttätigkeiten	Weniger bedeutend

Indirekte Umweltaspekte

Emissionen	Sehr bedeutend
Interne Kommunikation und Prozesse	Sehr bedeutend
Informationspolitik	Sehr bedeutend
Mitarbeitende	Sehr bedeutend
Auswahl und Zusammensetzung der Dienstleistungen und Produkte	Sehr bedeutend
Mobilität der Gäste und Besucherinnen	Sehr bedeutend
Abfall (Veranstaltungen)	Sehr bedeutend
Notfallvorsorge & -organisation	Bedeutend
Mobilität Lieferanten	Weniger bedeutend
Berufsverkehr	Weniger bedeutend

Für den Materialverbrauch (z.B. Papier oder Büromaterialien), Emissionen, Wasserverbrauch, biologische Vielfalt und Lärm hat sich wegen fehlender Mengenrelevanz, geringer Beeinflussbarkeit und/ oder fehlender Erfassungsmöglichkeiten keine Wesentlichkeit ergeben. Dienstreisen werden mit der Bahn oder mit eigenen Elektroautos unternommen – kleinere Transporttätigkeiten können wir daher auch weitestgehend klimaneutral abwickeln. Sollte ein Flug nötig sein, wird dieser über atmosfair kompensiert. Aus diesen Gründen ergibt sich hier ebenfalls keine Wesentlichkeit. Auf den Berufsverkehr haben wir nur wenig Einfluss, wie eine Mitarbeiterumfrage ergab, ähnlich verhält es sich mit Transporttätigkeiten der Lieferanten.

Die Umweltbetriebsprüfung ergab, dass der wesentliche Anteil der Gesamtemissionen (ca. 85%) indirekt durch den Strom- und Heizenergieverbrauch der Veranstaltungen und die Mobilität der Gäste und Besucherinnen der Abibälle entsteht, wie nachfolgender Grafik zu entnehmen ist.



Die Academie Lounge wird mit CO2-neutralem Ökostrom beliefert – der Anteil am gesamten Output ist demnach 0%. Für die Berlin Event Location und die Geschäftsstelle wurde bis zur letzten Abrechnung Ökostrom von immergrün! bezogen, der nur geringe Emissionen aufweist.

Der Heizenergieverbrauch bzw. die Nebenkostenabrechnung erfolgt immer erst im Folgejahr – die Anteile wurden auf Grundlage der Abrechnungen von 2017 berechnet.

Für den Ausstoß der Abibälle wurde als Berechnungsgrundlage der Richtwert des CO2-Äquivalentes für konventionellen Strom von Vattenfall herangezogen (600 g/kWh), da diese keinen Ökostrom beziehen.

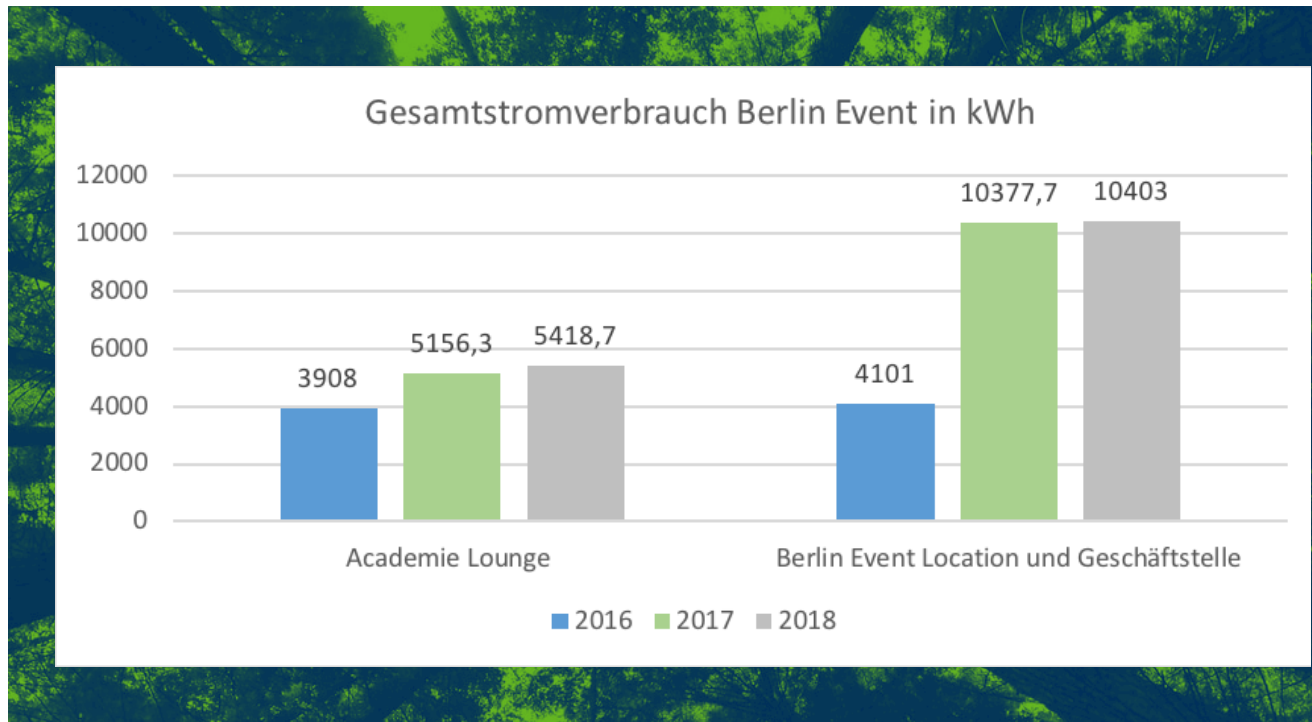
Der Ausstoß durch die Mobilität der Gäste und Besucher/innen der Abibälle wurde auf Grundlage einer Befragung erhoben und berechnet – dieser macht mehr als 50% der gesamten Emissionen aus.

Den Heizenergieverbrauch für Abibälle können wir derzeit nicht ermitteln. Die Veranstaltungen finden im Sommer statt, daher wird wenig oder gar nicht geheizt. Der Verbrauch ist entsprechend gering.

Die Emissionen der An- und Abreise der Firmeneventgäste wurden nicht erhoben, da die Veranstaltungen sehr verschiedenartig sind und keine Repräsentativität gegeben wäre. Nichtsdestotrotz werden auch hier Maßnahmen ergriffen, die zu einer Verringerung führen sollen.

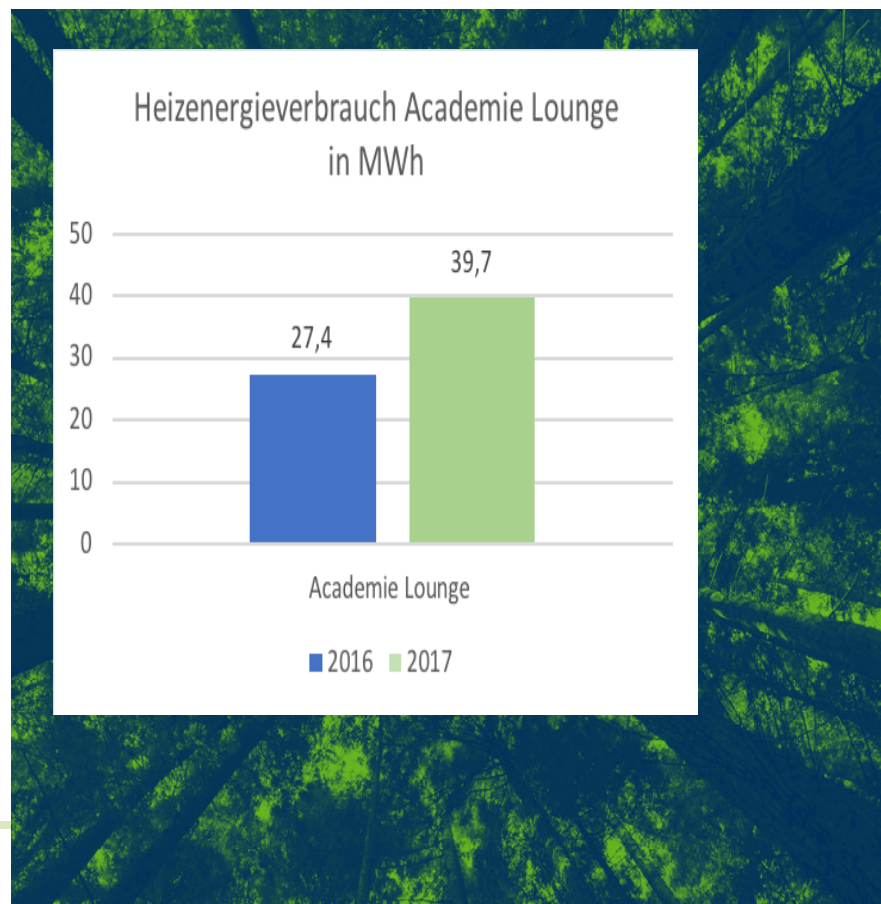
Energie (Strom & Wärme)

Für unsere eigenen Locations und den Bürobetrieb beziehen wir bereits Ökostrom und produzieren diesen teilweise mit unserer eigenen Photovoltaikanlage, wodurch die Einsparpotenziale im Bereich Strom an diesen Standorten eher marginal ausfallen. Nichtsdestotrotz konzentrieren wir uns auf eine weitere Steigerung im Bereich der Energieeffizienz, um unseren Stromverbrauch und insbesondere den Heizenergieverbrauch noch weiter zu senken und gleichzeitig den Ausstoß zu mindern.



Der Gesamtstromverbrauch der Academie Lounge ist von 2016 bis 2018 um ca. 39% angestiegen. Das ist auf die vermehrte Durchführung von Veranstaltungen zurückzuführen.

Wesentlich größer ist die Steigerung des Verbrauchs der Berlin Event Location und der Geschäftsstelle. Dort lag der Gesamtstromverbrauch 2016 bei 4.101 kWh. Im Jahr 2017 betrug er 10.377,7 kWh. Der Anstieg beruht auf der Auflösung des Büros in der Potsdamer Straße 4 und den Umzug in die Räumlichkeiten Am Karlsbad 11. 2018 hat sich der Stromverbrauch an diesem Standort unwesentlich verändert. Der geringe Mehrbedarf geht aus einer Zunahme der Veranstaltungen in der B.EL hervor.



Die Wärmeversorgung in der Academie Lounge, Köthener Straße 44 erfolgt mit Erdgas durch den Vermieter. Der Verbrauch ist von 2016 auf 2017 leicht angestiegen. 2016 betrug der Heizenergieverbrauch noch 27,4 MWh. Ein Jahr später hat sich der Verbrauch um 45% auf 39,7 MWh erhöht – das beruht, wie der Stromverbrauch, auf der Zunahme der Eventanzahl. Die Abrechnung für das Jahr 2018 lag zum Zeitpunkt der Verabschiedung der Umwelterklärung noch nicht vor.

Die Gebäudeheizung in der Berlin Event Location und Geschäftsstelle wird mit Fernwärme von Vattenfall Europe Berlin betrieben. Die Verbrauchsabrechnung erfolgt auf Grundlage der zu beheizenden Fläche von 320 m² seitens der Hausverwaltung und weist lediglich den zu zahlenden Betrag aus. Den genauen Heizenergieverbrauch können wir daher nicht ermitteln, ebenso haben wir keinen Einfluss auf den Energieträger, weshalb wir diesen Aspekt auch nicht als „sehr bedeutend“ eingestuft haben. Der Heizenergieverbrauch wurde unter Zugrundelegung

des auf der Abrechnung ausgewiesenen Fernwärmepreises von 5,793 Cent pro kWh einmalig berechnet, um ein ungefähres Abbild des tatsächlichen Verbrauchs und der dabei entstehenden Emissionen zu erhalten. Die Berechnung ergab einen Heizenergieverbrauch von rund 64.417 kWh für das Jahr 2017. Hierdurch war es uns möglich, den Anteil am gesamten Output darstellen zu können. Eine Berechnung für das Jahr 2018 ist nicht nötig, da sich die Berechnungsgrundlage der Hausverwaltung nicht verändert hat und wir den Verbrauch zwar senken aber nicht verbrauchsgenau nachvollziehen können.

BISHER ERREICHT

- ✓ Intelligente Heizungssteuerung (Smart Home)
- ✓ Sukzessive Digitalisierung von Prozessen
- ✓ Effiziente Beleuchtung, z.B. LED (Büro und eigene Locations)
- ✓ Sensibilisierung der Mitarbeitenden durch Stromberater
- ✓ Energieeffiziente Technik in Büro und Locations

Umweltziele	Umweltmaßnahmen	Durchführung der Maßnahmen (Quartal / Jahr)
Aufdecken / Erfassen von Einsparpotentialen in eigenen Locations und Büro	Begehung der eigenen Locations und Geschäftsstelle mit Energieberater	04/2019
Verbesserung der Datenlage Stromverbräuche der Events	Erfassung des Stromverbrauchs der Events (wenn möglich)	01/2020
Reduktion des Stromverbrauchs um 5% im Vergleich zum Basisjahr 2018	Einsatz von Steckerleisten oder Fernbedienungen und ggf. Zeitschaltuhren zum Abschalten der Geräte nach Ende jeder Veranstaltung und Vermeidung von Stand-by-Verlusten	03/2019
	Einsatz von energiesparenden / effizienten Elektrogeräten	02/2020
	Nach Möglichkeit Auswahl energetisch sanierter Locations – Gebäudeenergieausweis muss vorliegen	04/2021
Verbesserung der Datenlage des Heizenergieverbrauchs	Erfassen des Heizenergieverbrauchs der Events (wenn möglich)	01/2020
Reduktion des Wärmeverbrauchs um 5% im Vergleich zum Basisjahr 2018	Heizungs- und Klimaanlage prüfen (Heizung max. 20 Grad Celsius; Klimaanlage max. 6 Grad Celsius unter Außentemperatur)	01/2020

Emissionen

Bereits viele unserer Maßnahmen reduzieren die Emissionen mittelbar – die Mobilität der Gäste und der Energieverbrauch der Veranstaltungen verursachen den anteilig größten Output. Entsprechend ist es naheliegend, hier konkrete Maßnahmen zu ergreifen, die diesem Umstand entgegenwirken.

BISHER ERREICHT

- ✓ 100% Ökostrom für Locations und Bürobetrieb
- ✓ Kooperation mit atmosfair
- ✓ Möglichkeit zur Erfassung und Kompensation der durch die An- und Abreise und / oder Veranstaltung entstehenden Emissionen für Firmenevents
- ✓ Eigene Locations sind verkehrsgünstig gelegen
- ✓ Angebot von verkehrsgünstig gelegenen Locations bei Vertragsgesprächen und Angebotserstellung (Firmenevents)

Umweltziele	Umweltmaßnahmen	Durchführung der Maßnahmen (Quartal / Jahr)
2% der Abiballgäste kompensieren An- und Abreise	Kommunikation der Kompensationsmöglichkeiten für An- und Abreise der Abiballgäste (z.B. in Vertragsgesprächen, Website, Eintrittskarten)	01/2020
	Schaffen eines Kompensationsangebotes für die An- und Abreise der Gäste und Besucherinnen der Abibälle und / oder für die Veranstaltung selbst	03/2020
Kompensation der Emissionen für 2% der Abibälle	Angebot zur freiwilligen Kompensation der CO2- Emissionen der Veranstaltung (Abibälle)	01/2021
Neutralisierung / Verringerung von Emissionen der Veranstaltungen um 20% im Vergleich zum Basisjahr 2018	Umstellung auf Öko-Strom mit ok-Power oder Grüner Strom Label bzw. andere Quellen regenerativer Energien (z.B. Rapsölgeneratoren, Photovoltaik) – externe Locations; z.B. durch Vertragliche Vereinbarung / Wahl der Veranstaltungsstätte)	04/2021

Interne Kommunikation und Prozesse

Die Qualität unserer Dienstleistungen hat höchste Priorität. Aus diesem Grund durchleuchten und optimieren wir ständig unsere internen Prozesse. Strukturierte Abläufe und effektive Kommunikation sind dabei unabdingbar.

BISHER ERREICHT

Werte

- ✓ Entwicklung und Festschreibung einer Unternehmensvision und -mission abgeleitet von Unternehmenswerten und -philosophie

Prozesse

- ✓ Festlegen Organisationsstruktur über Organigramm und Rollenbeschreibungen
- ✓ Zusammenstellen von Teams für Portfoliobestandteile

Kommunikation

- ✓ Einführung wertschätzende Kommunikation

Meetings

- ✓ Langfristige und vorausschauende Planung der Meetings
- ✓ Jahresmeetings zur Auswertung des vergangenen Geschäftsjahres
- ✓ Regelmäßige Workshops und Meetings zum Thema Unternehmens- und Prozessentwicklung
- ✓ Regelmäßige Meetings der Geschäfts- und Projektbereiche mit der Geschäftsführung
- ✓ Feedbackmeetings mit Verantwortlichen und Geschäftsführung nach Veranstaltungen

Umweltziele	Umweltmaßnahmen	Durchführung der Maßnahmen (Quartal / Jahr)
Reibungslose Abläufe und Kommunikation gewährleisten	Prüfung Nutzung Bitrix als Informationsplattform für Mitarbeitende	03/2019
	Beschreiben aller Rollen im Unternehmen und klare Verantwortlichkeiten festschreiben	04/2019
Steigerung Identifikation der Mitarbeitenden mit Unternehmen	Visualisierung der Unternehmensmission, -vision, -philosophie, -werte, -ziele	04/2019
Kontinuierliche Verbesserung interner Prozesse	Einführung eines Vorschlagswesens (Ideenbriefkasten o.ä.)	01/2020

Informationspolitik

Mit unserer Arbeit möchten wir einen Beitrag für die Entwicklung einer nachhaltigen Gesellschaft leisten – Kommunikation ist hier der Schlüssel zum Erfolg und Events bilden eine ideale Plattform, um möglichst viele Menschen zu erreichen.

Nichtsdestotrotz sind wir stets damit befasst unsere Außenkommunikation zu optimieren und auf diesem Weg zielgerichtet alle interessierten Parteien (auch fernab der Veranstaltungen) zu erreichen.

BISHER ERREICHT

- ✓ Veröffentlichung der Umwelterklärung (digital, analog)
- ✓ Kommunikation der Nachhaltigkeitsbemühungen über digitale und analoge Medien (Flyer, Internet etc.)
- ✓ Gespräche mit Lieferanten zur zukünftigen Entwicklung des Unternehmens und künftig veränderter Anforderungen an Zulieferer im Bereich Nachhaltigkeit

- ✓ Information der Lieferanten / Gäste über Umweltmaßnahmen und Nachhaltigkeit auf Veranstaltung der Berlin Event OHG – z.B. auf Einladungen / Getränkekarten / Homepage
- ✓ Möglichkeit zur Veröffentlichung eines Umweltkonzeptes / Nachhaltigkeitsbericht für Veranstaltung

Umweltziele	Umweltmaßnahmen	Durchführung der Maßnahmen (Quartal / Jahr)
Gäste und Lieferanten für das Thema Nachhaltigkeit sensibilisieren	Regelmäßige Informationsveranstaltung (intern) für Lieferanten (Reinigungskräfte, Caterer, Getränkeliieferanten, Fotodienstleister, Transportlogistik, Gebäudebewirtschaftung und -verwaltung)	04/2019
	Entwicklung eines Kommunikationskonzeptes für Berlin Event mit konkretem Bezug zu Nachhaltigkeit / Nachhaltigkeitsthemen	04/2019
	Überarbeitung der Internetpräsenz für eine nachvollziehbare Darstellung unserer Nachhaltigkeitsleistungen und Unternehmensausrichtung	01/2020
	Veröffentlichen eines Umweltkonzeptes / Nachhaltigkeitsberichts für die jeweilige Veranstaltung	01/2021 (oder auf kundenseitige Anfrage)

Mitarbeitende

Als Dienstleistungsunternehmen sind unsere Mitarbeitenden das wichtigste Kapital. Gut aus- und weitergebildete Angestellte mit realistischen Zielen sind motiviert, sichern den Unternehmenserfolg und das Erreichen unserer Umweltziele. Wir prüfen daher fortlaufend, etwa über Mitarbeiterbefragungen, wie die Zufriedenheit der Mitarbeiter erhalten oder verbessert werden kann und in welchen Bereichen Wissen vermittelt werden muss.

BISHER ERREICHT

Wohlbefinden und Motivation

- ✓ Gemeinsames Event zum Saisonabschluss (Mitarbeiterparty)
- ✓ Flexible Arbeitsplatzwahl im Büro / BE.L
- ✓ Nutzung der BE.L und Terrasse als Pausen- und Aufenthaltsraum
- ✓ Verlängerte Elternzeit (über gesetzliche Mindestzeit)
- ✓ Flexible Arbeitszeitgestaltung
- ✓ Jährliche Mitarbeiterbefragung zum Thema Mitarbeiterzufriedenheit

Kommunikation und Weiterbildung

- ✓ Übernahme Weiterbildungskosten / Freistellung für Weiterbildungen
- ✓ Angebot zur Teilnahme an Veranstaltungen mit Thema Nachhaltigkeit (z.B. Kongresse, Round Tables o.ä.)
- ✓ Regelmäßige Workshops zum Thema Nachhaltigkeit / Projektfortschritten im Umweltbereich

Meetings

- ✓ Mitarbeitererevents und Infoveranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit (z.B. Filmabende, Workshops, Vorträge und Besuche von innovativen Projekten)
- ✓ Regelmäßige Mitarbeitergespräche (Meilensteine, Ziele, Leistungsbewertung, Entwicklungswünsche, Feedback zum Unternehmen)

Mobilität

- ✓ Anreizsystem zur Nutzung des ÖPNV
- ✓ Bereitstellen von Dienstfahrrädern und elektrischen Dienstwagen
- ✓ Klimaneutrale Dienstreisen (eigener elektrischer Fuhrpark, Bahn etc.)
- ✓ Kompensation von Flügen

Ausbildung

- ✓ Ausbildungsbetrieb seit 2006
- ✓ Dualstudenten seit 2012 (Kooperation mit HWTK Berlin)

Monetäre Leistungen

- ✓ Übernahme Kosten für Kinderbetreuung
- ✓ Beteiligung an wirtschaftlichem Erfolg durch Provision

Umweltziele	Umweltmaßnahmen	Durchführung der Maßnahmen (Quartal / Jahr)
Gäste und Lieferanten für das Thema Nachhaltigkeit sensibilisieren	Regelmäßige Informationsveranstaltung (intern) für Lieferanten (Reinigungskräfte, Caterer, Getränkeliieferanten, Fotodienstleister, Transportlogistik, Gebäudebewirtschaftung und -verwaltung)	04/2019
	Entwicklung eines Kommunikationskonzeptes für Berlin Event mit konkretem Bezug zu Nachhaltigkeit / Nachhaltigkeitsthemen	04/2019
	Überarbeitung der Internetpräsenz für eine nachvollziehbare Darstellung unserer Nachhaltigkeitsleistungen und Unternehmensausrichtung	01/2020
	Veröffentlichen eines Umweltkonzeptes / Nachhaltigkeitsberichts für die jeweilige Veranstaltung	01/2021 (oder auf kundenseitige Anfrage)

Auswahl und Zusammensetzung der Dienstleistungen und Produkte

Die Vermietung unserer Locations und die Veranstaltungsproduktion sind unser Hauptgeschäft. Nachdem wir bereits den Bürobetrieb umweltfreundlich gestaltet haben, liegt uns insbesondere die beständige Angebotsentwicklung (z.B. im Bereich Catering) unter Nachhaltigkeitsaspekten am Herzen.

BISHER ERREICHT

- ✓ Vollständige Umstellung des Getränkeangebotes auf regionale (Umkreis 300 km, z.B. Fritz aus Hamburg, Spreequell aus Berlin) und / oder biologische / faire Erzeugnisse in eigenen Locations
- ✓ 100% biologischer Fair-Trade-Kaffee und 100 % Fair-Trade-Tee in eigenen Locations
- ✓ Absprachen mit Reinigungsunternehmen zur Verwendung ökologisch unbedenklicher Reinigungsmittel
- ✓ Alle eigenen Transportleistungen mit Elektrofahrzeugen
- ✓ Kompensationsmöglichkeit über atmosfair für (während eines Events entstehenden) CO2-Emissionen

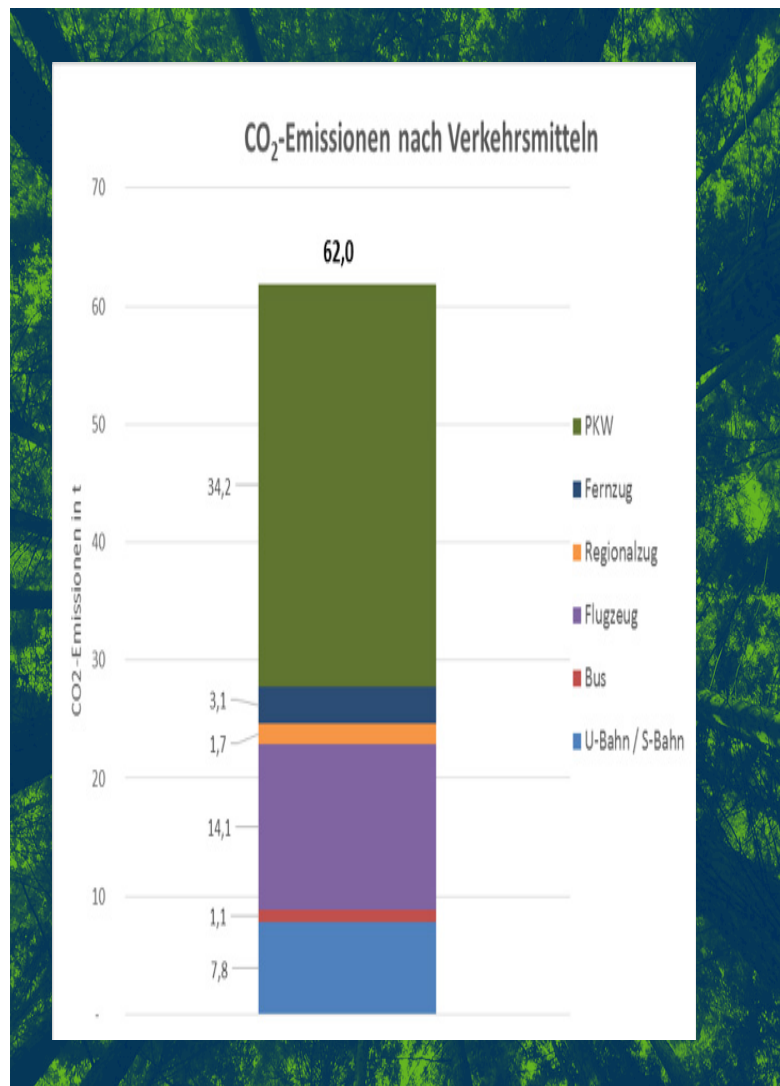
Umweltziele	Umweltmaßnahmen	Durchführung der Maßnahmen (Quartal / Jahr)
Definition des Produkts „Nachhaltige Events“	Entwicklung Kriterienset / Umweltleitlinien für „Nachhaltige Veranstaltung“	04/2019
Einsparung ökologisch bedenklicher Materialien / Produkten	Erstellen eines Katalogs mit verbindlichen Umweltkriterien für Beschaffung (z.B. Blauer Engel, Recyclingfähigkeit, Langlebigkeit etc.)	04/2019
	Verwendung von umweltfreundlichen Druckerzeugnissen, Hygieneartikel, Konferenzunterlagen	02/2020
	Vollständige Umstellung auf Mehrwegmaterialien für Veranstaltungen	03/2020
	Erhöhung des Anteils an ökologisch hergestellten Give-Aways von 0% auf 60%	01/2021
Abschaffen von Gefahrstoffen / Arbeitssicherheit gewährleisten	Bereitstellen und Absprachen mit Lieferanten zur Verwendung biologisch abbaubaren / ökologisch / gesundheitlich unbedenklichen Spül- und Reinigungsmitteln	03/2019
Umweltauswirkung durch Getränke und Speisen reduzieren	Anteil biologischer Milchprodukte von 10% auf 100% erhöhen	04/2019
	Entwicklung Kriterienset zur Auswahl des Cateringpartners / Lieferanten	04/2019
	Verpflichtung Caterer zur Verwendung von 100% Fair-Trade-Kaffee und -Tee über Absprachen / Verträge	01/2020
Umweltfreundliche Lieferanten auswählen	Befragung der Lieferanten bezüglich eigener Nachhaltigkeitsbemühungen / Umweltleistung	01/2020
	Entwicklung Kriterienkatalog „Nachhaltigkeit“ für Lieferanten und Kooperationspartner	01/2021
	Auswahl der Lieferanten nach Einhaltung von Umweltkriterien, Abfragen in Umfrage	04/2021
Unterstützung gemeinnütziger Organisationen, Vereine o.ä. durch Spenden	Entwicklung eines Konzeptes zur Schaffung eines Budgets für die Unterstützung gemeinnütziger Organisationen (bspw. über Getränkeverkauf o.ä.)	04/2021

Mobilität der Gäste und Besucher/innen

Zwangsläufig ist jede Veranstaltung mit einer Anreise verbunden. Anhand einer Befragung haben wir festgestellt, dass dieser Aspekt wesentlich ist, denn hier entsteht der Großteil der Emissionen – Maßnahmen im Bereich Mobilität werden daher bei jeder Veranstaltung berücksichtigt. Auf das Anreiseverhalten selbst, haben wir nur wenig bis keinen Einfluss. Insbesondere bei Galaveranstaltungen wird der PKW immer das beliebteste Verkehrsmittel bleiben. Maßnahmen zur Veränderung des Anreiseverhaltens bzw. positiv beeinflussen, erscheinen vor diesem Hintergrund am sinnvollsten.

BISHER ERREICHT

- ✓ Ermitteln des Status Quo des Anreiseverhaltens der Gäste und der dabei entstehenden Emissionen durch Befragungen
- ✓ Kommunikationsmaßnahmen zur umweltfreundlichen Anreise für eigene Locations



Umweltziele	Umweltmaßnahmen	Durchführung der Maßnahmen (Quartal / Jahr)
Anreiseverhalten Gäste beeinflussen / unnötigen Verkehr vermeiden	Kommunikationsmaßnahmen zur umweltfreundlichen Anreise auf bspw. Begleitmaterialien zur Veranstaltung, Tickets, Flyer, Website etc. – umweltfreundliche Verkehrsmittel immer zuerst kommunizieren	01/2020
	Schaffen einer fahrradfreundlichen Infrastruktur bei Veranstaltungen (z.B. überwachte Fahrradabstellplätze o.ä.)	01/2021
	Wahl verkehrsgünstig gelegener Veranstaltungsorte	02/2021
	Anbieten von umweltfreundlichen Anreisemöglichkeiten (z.B. ÖPNV Fahrkarte in Veranstaltungsticket, Velo- Taxi o.ä.)	04/2021

Abfall (Veranstaltungen)

Auf jeder Veranstaltung entsteht Abfall bspw. in Form von Lebensmittelresten oder Verpackungsmaterialien, deren Entsorgung Umwelteinwirkungen hat. Neben der gezielten Beschaffung von Produkten achten wir darauf, Ressourcen möglichst effizient zu nutzen und die stofflichen Potentiale der verschiedenen Abfallarten zu erhalten.

BISHER ERREICHT

- ✓ Bei Einsatz Einweggeschirr, ausschließliche Verwendung ökologisch unbedenklicher Materialien, die eine gute Recyclingfähigkeit besitzen oder bereits recycled sind
- ✓ Einsatz von Mehrweggeschirr und wiederverwendbarem / ökologisch unbedenklichem Dekorationsmaterial
- ✓ Mülltrennsysteme: gleiche Behälterwahl in eigenen Locations und fachgerechte Entsorgung entsprechend Müllarten
- ✓ Abschaffen von Gefahrstoffen / ökologisch Bedenklicher Materialien – insbesondere Reinigungsmittel und Hygieneartikel (sofern möglich)
- ✓ Verzicht auf Kleinst- und Kleinverpackungen (bspw. Kaffeesahne, Zucker) – sofern möglich, Einkauf von Großgebinden

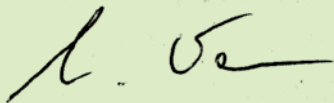
Umweltziele	Umweltmaßnahmen	Durchführung der Maßnahmen (Quartal / Jahr)
Schaffen einer Datenbasis zum Abfallaufkommen	Prüfen von Möglichkeiten zur Erfassung des Abfallaufkommens	04/2019
	Erfassung und Analyse des anfallenden Abfalls durch Beschaffung / Lieferanten	01/2020
	Erfassung und Analyse des Abfallaufkommens für eigene Locations und Fremdllocations (wenn möglich)	01/2020
Vermeidung des anfallenden Abfalls um 10% in Relation zur Datenbasis des Abfalls	Gezielte Beschaffung und Verwendung von Materialien; Upcycling / Wiederverwendung / Weiterverkauf; Recycling, z.B. Taschen aus Werbebannern herstellen	02/2020
	Gezielte und frühzeitige Planung des tatsächlichen Bedarfs (Catering, Druckerzeugnisse, Materialien, Produkte etc.)	02/2020
Reduktion der Lebensmittelreste von durchschnittlich 30% auf 10%	Ermittlung umweltfreundlicher Caterer	03/2019
	Gezielte und frühzeitige Planung des Bedarfs an Speisen	02/2020
	Verbleibende Lebensmittelreste nach Möglichkeit zur Verköstigung von Bedürftigen oder Ausgabe in Doggybags an Gäste	01/2021
Mülltrennung auf allen Veranstaltungen	Sensibilisierung der Gäste für Mülltrennung über gezielte Kommunikation (z.B. Hinweisschilder, auffällig gestaltete Mülltonnen o.ä.)	04/2019
	Verpflichtung externer Locations zur Bereitstellung von Mülltrennsystemen und fachgerechter Entsorgung	04/2020

Abschlusserklärung

Diese Umwelterklärung wurde von der Berlin Event, Am Karlsbad 11 und Köthener Straße 44, unter Berücksichtigung der geänderten EMAS-Anhänge, verabschiedet und dem zugelassenen Umweltgutachter, Herrn Dr. Wolfgang Kleesiek, zur Prüfung vorgelegt.

Wir führen jährlich interne Audits in unserer Organisation durch. Die Ergebnisse bilden eine wesentliche Grundlage für unsere Managementbewertung sowie für die Aktualisierung der Umwelterklärung.

Berlin, den 15. Juli 2019



Geschäftsführer

△ BERLINEVENT

O.Schulz & M.Worm OHG

Am Karlsbad 11

10785 Berlin

www.berlinevent.de

Tel.030-288317-90 Fax. - 92



Geschäftsführer, Umweltmanagementbeauftragter

Geschäftsführer, Umweltmanagementbeauftragter

Gültigkeitserklärung

Der unterzeichnende EMAS-Umweltgutachter Dr. Wolfgang Kleesiek (DE-V-0211), zugelassen für den NACE Code 82, bestätigt begutachtet zu haben, dass die Standorte bzw. die gesamte Organisation, wie in der Umwelterklärung der Organisation Berlin Event OHG angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009, unter Berücksichtigung der Verordnung (EG) 2017/1505 vom 28. August 2017 und der Verordnung (EG) 2018/2026 vom 19. Dezember 2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

MIT DER UNTERZEICHNUNG DIESER ERKLÄRUNG WIRD BESTÄTIGT, DASS

- ✓ die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009, der Verordnung (EG) 2017/1505 vom 28. August 2017 und der Verordnung (EG) 2018/2026 vom 19. Dezember 2018 durchgeführt wurden,
- ✓ das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- ✓ die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisationen ein verlässliches glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisationen innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Berlin, den 15. Juli 2019



Dr. Wolfgang Kleesiek

Umweltgutachter DE-V-0211

Götzstraße 27

12099 Berlin

Umweltkennzahlen für die Geschäftsstelle, Am Karlsbad 11, und Academie Lounge, Köthener Straße 44, von Berlin Event OHG

In der folgenden Tabelle sind alle Umweltkennzahlen, soweit sie in den vorhergehenden Kapiteln angegeben sind, aufgelistet für die Geschäftsstelle, Am Karlsbad 11:

Umweltkennzahl	2016	2017	2018
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vollzeitäquivalente)	9,7	9	12,5
Beheizte Fläche in m ²	320	320	320
Stromverbrauch in MWh	4,1	10,4	10,4
Stromverbrauch in kWh pro Person	423	1.153	832
CO ₂ -Emissionen durch Stromverbrauch in Tonnen	2,5	2,1	2,1
Heizenergieverbrauch in MWh	Nicht erfassbar	64,4	Nicht erfassbar
Klimafaktor für Berlin	1,11	1,13	1,17
Witterungsbereinigter Heizenergieverbrauch in MWh	keine Angaben	72,8	Keine Angaben
Heizenergieverbrauch in kWh pro m ²	Nicht erfassbar	227	Nicht erfassbar
Anteil der Energie aus erneuerbaren Energiequellen am gesamten Energieverbrauch in Prozent	keine Angaben	9,8	Keine Angaben
CO ₂ -Emissionen durch Heizenergieverbrauch in Tonnen	keine Angaben	10,2	Keine Angaben
CO ₂ -Emissionen durch Strom- und Heizenergieverbrauch in Tonnen	2,5	12,3	Keine Angaben
CO ₂ -Emissionen durch Arbeitsweg der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Tonnen	nicht erfasst	6,7	Keine Angaben
CO ₂ -Emissionen durch Dienstreisen in Tonnen	nicht erfasst	8,6	Keine Angaben
Gesamte CO ₂ -Emissionen	--	27,6	Keine Angaben
Gesamte CO ₂ -Emissionen pro Person	--	3,1	Keine Angaben
Wasserverbrauch in m ³	Keine Angaben	218	Keine Angaben
Wasserverbrauch in Liter pro Person und Arbeitstag	Keine Angaben	110	Keine Angaben
Restmüllaufkommen in m ³	Nicht erfassbar	Nicht erfassbar	Nicht erfassbar
Restmüllaufkommen in m ³ pro Person	Nicht erfassbar	Nicht erfassbar	Nicht erfassbar
Papierverbrauch (DIN-A4-Blatt)	12.500	22.000	25.000
Anzahl DIN-A4-Blätter pro Person	1.289	2.444	2.000
Bebaute Fläche in m ²	360	360	360
Bebaute Fläche pro Person	33,3	35,9	28,8

QUELLEN ZUR CO2-BERECHNUNG

- Bei der Mobilität wurden folgende Werte zugrunde gelegt: für E-Autos von 0 g/Fzg.km, für Pkw (Benzin) von 204 g/Fzg.km, für Pkw (Diesel) von 172 g/Fzg.km, für S- und U-Bahn von 78 g/Pkm.
- Stromverbrauch: 2016 bezog Berlin Event seinen Strom von Vattenfall, hier wurde für die CO2-Emissionen von 600 g/kWh ausgegangen, 2017 wurde immergrün-Energie bezogen, lt. Angabe betragen die CO2-Emissionen 205 g/kWh.
- Heizenergieverbrauch: Emissionsfaktor auf der Grundlage von Angaben der Vattenfall Europe Sales GmbH, Heizkraftwerk Mitte: 158 g pro kWh.

In der folgenden Tabelle sind alle Umweltkennzahlen, soweit sie in den vorhergehenden Kapiteln angegeben sind, aufgelistet für die Akademie Lounge, Köthener Straße 44:

Umweltkennzahl	2016	2017	2018
Beheizte Fläche in m2	295	295	295
Stromverbrauch in MWh	3,9	5,2	5,4
CO2-Emissionen durch Stromverbrauch in Tonnen	0	0	0
Heizenergieverbrauch in MWh	27,4	39,7	Keine Angaben
Klimafaktor für Berlin	1,11	1,13	1,17
Witterungsbereinigter Heizenergieverbrauch in MWh	30,4	44,8	Keine Angaben
Heizenergieverbrauch in kWh pro m ²	92,8	134,5	Keine Angaben
Anteil der Energie aus erneuerbaren Energiequellen am gesamten Energieverbrauch in Prozent	12,5	11,6	Keine Angaben
CO2-Emissionen durch Heizenergieverbrauch in Tonnen	6,9	9,9	Keine Angaben
CO2-Emissionen durch Strom- und Heizenergieverbrauch in Tonnen	6,9	9,9	Keine Angaben
Wasserverbrauch in m3	Nicht erfassbar	Nicht erfassbar	Nicht erfassbar
Wasserverbrauch in Liter pro Person und Arbeitstag	Nicht erfassbar	Nicht erfassbar	Nicht erfassbar
Restmüllaufkommen in m3	Nicht erfassbar	Nicht erfassbar	Nicht erfassbar
Restmüllaufkommen in m3 pro Person	Nicht erfassbar	Nicht erfassbar	Nicht erfassbar

QUELLEN ZUR CO2-BERECHNUNG

- Stromverbrauch: 2016 und Strom von der Stadtwerke Ascherleben GmbH bezogen, lt. Angabe betragen die CO2-Emissionen 0 g/kWh.
- Heizenergieverbrauch: Emissionsfaktor auf der Grundlage von Diefenbacher, H./Foltin, O./Rodenhäuser, D.: Zur Ermittlung der CO2-Emissionen in Landeskirchen und Diözesen. Heidelberg 2017, S. 20: 250 g pro kWh.

Hinweis: Die Angaben zu Mitarbeiter und Papierverbrauch sind ausschließlich der Geschäftsstelle zugeordnet und entfallen für die Akademie Lounge, da kein separates Büro am Standort Köthener Straße 44 betrieben wird.